

Craniosacrale Osteopathie

Modul der Fachausbildung Osteopathie

OSTEOPATHIE



Der Amerikaner Dr. William Sutherland machte Anfang der 30er Jahre die Entdeckung, dass der Schädel entgegen bisheriger Lehrmeinung keine starre Einheit, sondern in seinen verschiedenen knöchernen Elementen beweglich ist. Und mehr noch: Innerhalb dieser Bewegungsmöglichkeiten existiert ein

rhythmischer Fluss des Gehirnwassers, der sich vom Schädel (Cranium) bis ins Kreuzbein (Sacrum) überträgt und als cranialer Puls bezeichnet wird.

Ausgehend von diesem cranialen Puls, der wie Herzschlag und Atmung einen eigenständigen Rhythmus hat, entwickelte Sutherland die craniosacrale Therapie, die mit sanften Berührungstechniken auf Störungen in diesem rhythmischen Fluss einwirkt und Blockaden beseitigt. Die Entstehung dieser Blockaden kann vielfältige Ursachen haben. Jede Art von Trauma, sei es physischer oder psychischer Herkunft, kann diesen biologischen Rhythmus stören.

Neben einer allgemeinen Stärkung der Vitalfunktionen und einem Ausgleich bei Spannungszuständen wird die craniosacrale Therapie erfolgreich bei chronischen und akuten Schmerzzuständen, Wirbelsäulenerkrankungen, Migräne, Tinnitus, Entwicklungsstörungen bei Kindern, Nervensystemerkrankungen und einer Vielzahl anderer Organstörungen eingesetzt.

Das Seminar richtet sich an Osteopathen/innen, Osteopathieanwärter/innen, Heilpraktiker/innen und -anwärter/innen, Physiotherapeuten/innen sowie alle, die diese Methode erlernen möchten. Umfangreiches praktisches Üben zwischen den Ausbildungsblöcken wird von den Teilnehmer/innen erwartet.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann auch unabhängig davon gebucht werden.

Dozent/in HP Pascal Braun: Jg. 1984 Nach Verkauf seines Unternehmens 2014 entschloss sich Herr Braun zur beruflichen Umorientierung zum Heilpraktiker welchen er mit der staatlichen Prüfung vor dem Gesundheitsamt Dortmund abschloss. Er spezialisierte sich mit entsprechenden Fachfortbildungen in den Bereichen Schmerztherapie, Osteopathie und Psychotherapie um einen ganzheitlichen Ansatz in seinen Therapien zu setzen. Seit 2016 bringt er seine Erfahrungen und Kompetenzen als Dozent bei den Paracelsus Schulen ein. 2023 eröffnete er eine Schmerztherapeutische Praxis im Sauerland und arbeitet seither eng mit Kliniken und Praxen zusammen.

Dozent/in Christopher Hantke: Jg. 1987. Herr Hantke ist Heilpraktiker seit 2021 und selbstständig in eigener Praxis im Sauerland tätig. Erweiterung um die Osteopathie seit 2024 (D.O. Int.). Themenschwerpunkte: Ernährung, Bewegung und Prävention/ Gesunderhaltung. Begleitend gibt er, als lizenzierter Trainer, Sport- und Bewegungskurse. Zum Heilpraktiker kam er als Quereinsteiger: Nach der Schule absolvierte er eine Ausbildung zum technischen Zeichner in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagentechnik. Darüber hinaus machte er eine berufsbegleitende Fortbildung zum Maschinenbautechniker und hatte über 14 Jahre leitende Konstruktors-/Projektleiterstellen in namenhaften Unternehmen. Zudem war er als Ausbilder im gewerblich-technischen Bereich tätig.

Termine:

Sa. 07.03.2026

So. 08.03.2026

jew. 09:00-18:00 Uhr

Fr. 20.03.2026

09:00-13:30 Uhr

Fr. 20.03.2026

13:30-18:00 Uhr

Sa. 09.05.2026

09:00-18:00 Uhr

weitere Unterrichtstermine unter paracelsus.de

Preis:

2520,- Euro *

Paracelsus

Gesundheitsakademie

Hansastraße 7-11

44137 Dortmund

Tel. 0231 - 914 31 21

Seminarnummer:

SSH46070326R

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

